

Thema	„Der nervige – schwierige Klient“ Spannungen in der Betreuungssituation besser verstehen und angemessen reagieren können
Referentin	Denise Stelzer (Dipl.-Medizinpädagogin, Sozialpsychologische Trainerin)
Zielgruppe	Pflege- und Betreuungskräfte
Termine	Mittwoch, 29.01.2020 (Grundkurs) Mittwoch, 19.03.2020 (Aufbaukurs)
Uhrzeit	9:00 - 16:00 Uhr (8 FE)
Veranstaltungsort	Stiftung Sankt Johannes Marxheim Schloss – großer Konferenzraum Ostflügel
Inhalt	<p>Das Seminar setzt sich mit der Fragestellung auseinander, was uns unsere Klienten als nervig erleben lässt oder was sie für uns schwierig macht. Ob diese als unliebsame Störfälle zu sehen sind - oder ob diese Spannungen eher als ein Symptom für behebbare Ursachen verstanden werden kann. Es dient dem besseren Verständnis von Bedingungen, die zu dieser Wahrnehmung führen und Auswirkungen auf Umgang und Alltag mit diesen Klienten haben.</p> <p>Die Teilnehmer werden für die Thematik sensibilisiert und an konkreten Praxisbeispielen befähigt, geeignete Strategien für den Umgang und die Entschärfung konflikthaltiger Situationen zu entwickeln. Dies erfolgt durch Wissensvermittlung, zu dem, was Klient/innen für das Personal schwierig macht, kollegiale Fallarbeit an konkreten Situationen der Teilnehmer/innen und durch das zusätzliche Einüben geeigneter Kommunikationstechniken, die konflikthaltige Situationen entschärfen helfen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was ist ein „nerviger, schwieriger Klient“? • Welche Bedingungen führen zur Wahrnehmung und zu greifbaren Situationen für Spannungen in der Betreuungssituation? • Spannungen erkennen und abbauen • Fallbezogene Supervision / kollegiale Fallarbeit
Teilnehmerzahl	18
Kosten	90,00 Euro
Anmeldeschluss	15.01.2020